

## Soziale Gerechtigkeit Deutschland gerecht erneuern.

Unser Land war in den 90er Jahren auf vielen Feldern zurückgefallen. Die Folgen: Weniger Wachstum, weniger Beschäftigung, weniger soziale Gerechtigkeit. Die Verantwortung dafür trug die Kohl-Regierung aus CDU/CSU und FDP.

Die SPD-Bundestagsfraktion hat entscheidend dazu beigetragen, den Reformstau in Deutschland aufzulösen. Wir haben angepackt, wozu CDU/CSU und FDP nie den Mut hatten. Seit 1998 gehen wir mit unserer Politik einen anspruchsvollen und anstrengenden Weg. Aber die Richtung stimmt, und die Erfolge sind erkennbar.

Die Agenda 2010 ist unsere ehrgeizige Initiative zur Erneuerung des Landes, bei der das Soziale gewahrt bleibt. Wir wollen erhalten, was Deutschland wirtschaftlich stark macht: Die soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Sozialstaat. Wachstum und Beschäftigung fördern und die sozialen Sicherungssysteme zukunftsfest machen - das sind die Zielsetzungen dieses sozialdemokratischen Reformprogramms.

### Stabile Sozialsysteme

Soziale Sicherung für alle mit allen - das ist für uns soziale Gerechtigkeit.

Die Sozialversicherungssysteme sind in finanziell angespannter Lage. Ein Grund: die frühere schwarz-gelbe Regierung hat die erheblichen Kosten der deutschen Einheit überwiegend auf diese Sozialversicherungssysteme abgewälzt. Dies hat zu steigenden Beiträgen geführt.

Darüber hinaus sind die Beitragseinnahmen aus sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen zurückgegangen. Gründe sind die hohe Arbeitslosigkeit und geringe Lohnzuwächse.

Auch die gestiegene Lebenserwartung und die niedrige Geburtenrate haben zu einer starken Belastung der Sozialsysteme geführt. Wir haben uns daher für langfristig wirkende Reformen und gegen Beitragserhöhungen entschieden.

Beispiel Gesetzliche Krankenversicherung: Wir haben sichergestellt, dass allen Versicherten der Zugang zur notwendigen medizinischen Versorgung unabhängig vom Einkommen garantiert bleibt. Dazu haben wir die gesetzliche Krankenversicherung modernisiert. Wir haben die Ausgaben begrenzt, Versorgungsstrukturen effizienter gestaltet und die Qualitätssteigerung voran getrieben. Die Zwischenbilanz zeigt, dass die Reform wirkt. 2004 wurde ein Überschuss von 4 Mrd. Euro erzielt. Damit können Schulden abgebaut und Beitragssätze gesenkt werden.

Mit der Bürgerversicherung wollen wir langfristig alle Bürgerinnen und Bürger unter Beibehaltung der beitragsfreien Familienversicherung in das solidarisch finanzierte System einbeziehen.

### „Fördern und Fordern“: Langzeitarbeitslose in Beschäftigung bringen

Aktivieren statt alimentieren - das ist für uns soziale Gerechtigkeit.

Wir haben mit den Hartz-Gesetzen die größte Arbeitsmarktreform in der Geschichte der Bundesrepublik auf den Weg gebracht. Heute können wir feststellen: Es ist Bewegung in den Arbeitsmarkt gekommen.

„Fördern und Fordern“, so lautet unser Prinzip. Hierzu haben wir zahlreiche neue Instrumente geschaffen, aber auch Strukturen zielgerichtet umgebaut. Zu dem Reformpaket gehören Ich-AGs und Minijobs, eine bessere Vermittlung in Jobcentern, neue Anreize für Unternehmen und die Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe.

Damit haben wir Hunderttausende ehemaliger Sozialhilfeempfänger aus der Sackgasse staatlicher Fürsorge herausgeholt. Und wir entziehen der Arbeitslosigkeit ihren Nachwuchs. Kein Arbeitslosengeld II-Bezieher unter 25 Jahren soll länger als drei Monate arbeitslos sein.

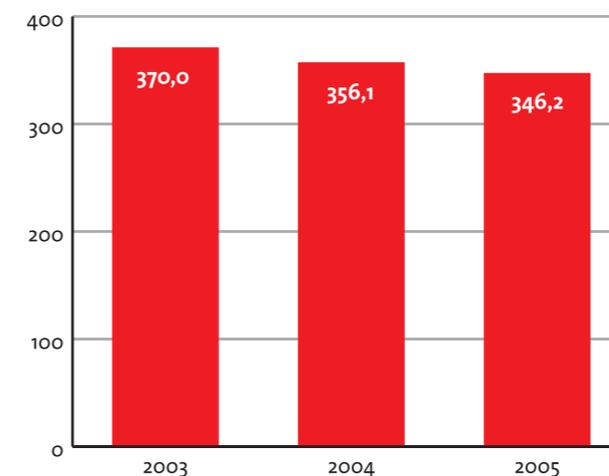
### Arbeitnehmerrechte stärken, Schwarzarbeit bekämpfen

Mündige Arbeitnehmer - das ist für uns soziale Gerechtigkeit.

Wir stehen dazu, dass Tarifparteien in einer Demokratie unabhängig und autonom sein sollen. Mit der Reform des Betriebsverfassungsgesetzes haben wir zudem die Rechte der Arbeitnehmer gestärkt.

Schwarzarbeit ist organisierte Wirtschaftskriminalität, die Staat und Gesellschaft schweren Schaden zufügt. Mit dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit haben wir wirksame Gegenmaßnahmen beschlossen. Erste Erfolge zeigen sich bereits: Die Schattenwirtschaft ist erstmals seit 1975 zurückgegangen.

Entwicklung der Schattenwirtschaft  
in Deutschland in Mrd. Euro



Quelle: BMF und Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung Tübingen

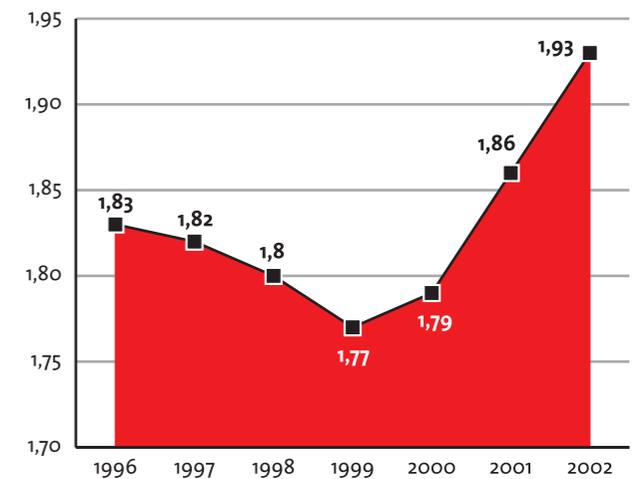
### Zukunft durch Bildung

Bildungschancen für alle - das ist für uns soziale Gerechtigkeit.

Deshalb fördern wir Ganztagschulen mit 4 Milliarden Euro. Unser Ziel: Der Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg muss weiter aufgebrochen werden. Damit wir die Potenziale junger Menschen fördern können, müssen zudem alle Bewerber einen Ausbildungsplatz erhalten. Dabei hilft der Ausbildungspakt von Regierung und Wirtschaft.

Mehr junge Menschen für ein Studium zu gewinnen, ist ebenfalls ein wichtiges Ziel unserer Bildungspolitik. Deshalb haben wir das BAföG reformiert. Es gibt wieder mehr Studierende. Und: Immer mehr Kinder aus bildungsfernen und sozial schwächeren Schichten studieren. Wir haben neue Chancen für Bildung geschaffen; deshalb lehnen wir Bildungshindernisse wie Studiengebühren ab.

Anzahl der Studierenden in Deutschland (in Mio.)



Quelle: BMBF

**Familien stärken, Kinder fördern**

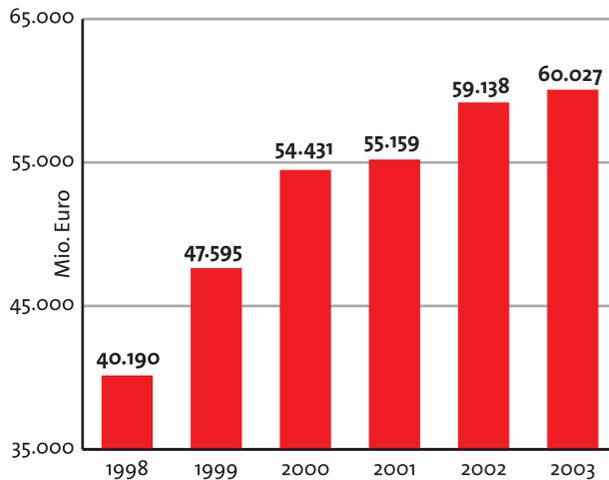
Eine moderne Familienpolitik - das ist für uns soziale Gerechtigkeit.

Das Tagesbetreuungsausbaugesetz verbessert das Angebot und die Qualität von Kinderbetreuung und hilft jungen Frauen und Männern, Familie und Beruf besser zu vereinbaren. Bis 2010 sollen 230.000 neue Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren geschaffen werden.

Auch mit der Umgestaltung des Erziehungsurlaubs zu einer flexiblen Elternzeit haben wir Familien geholfen: Mütter und Väter können jetzt insgesamt bis zu 3 Jahre Elternzeit in Anspruch nehmen. Außerdem haben wir einen Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit eingeführt.

Seit 1998 sind die direkten Leistungen für Familien um rund die Hälfte auf jetzt 60 Milliarden Euro erhöht worden. Wir haben das Kindergeld erhöht und die Kinderfreibeträge neu gestaltet.

Verwendung von Steuern und Ausgaben für familienpolitische Maßnahmen (in Mio. Euro)



Quelle: BMBF

Kinderbetreuungskosten können erstmals steuerlich geltend gemacht werden. Mit dem Kinderzuschlag für gering verdienende Eltern helfen wir Familien, ihren Lebensunterhalt selbst zu bestreiten. Und wir haben für die Anerkennung von Erziehungsleistungen bei der Alterssicherung gesorgt.

**Vertrauen in die Menschen**

Wohlstandssicherung durch Innovationen - das ist für uns soziale Gerechtigkeit.

Wir vertrauen in die Talente und Leistungsbereitschaft der Menschen in unserem Land. Um Innovationen zu fördern, müssen wir in die Köpfe investieren. Schulabgänger ohne Ausbildungsplatz, Frauen ohne Berufschancen wegen fehlender Betreuungsmöglichkeiten oder frühverrentete Arbeitnehmer - das sind vergebene Chancen für die Zukunft unseres Landes.

Reformen sind kein Selbstzweck. Sie müssen Zielen dienen und den Menschen zu einem selbstbestimmten Leben verhelfen. Gerechtigkeit und Freiheit sind zwei Seiten einer Medaille. Unser Ziel ist eine soziale Demokratie, die den Menschen Chancen bietet, in der Arbeit, Sicherheit und Menschlichkeit Maßstab verantwortungsvoller Politik sind. Es geht um den Wohlstand auch für kommende Generationen und den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Mit unserer Reformpolitik schaffen wir dafür die Voraussetzungen.

**Impressum**

Herausgeberin:  
SPD-Bundestagsfraktion  
Petra Ernstberger MdB,  
Parlamentarische Geschäftsführerin

Bezugsadresse:  
SPD-Bundestagsfraktion  
Öffentlichkeitsarbeit  
Platz der Republik 1  
10557 Berlin  
oder unter:  
[www.spdfraktion.de](http://www.spdfraktion.de)

Gesamtherstellung:  
SPD-Bundestagsfraktion  
Öffentlichkeitsarbeit

Juli 2005

Diese Veröffentlichung der SPD-Bundestagsfraktion dient ausschließlich der Information. Sie darf während eines Wahlkampfes nicht zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden.

# Soziale Gerechtigkeit

Deutschland gerecht erneuern.

[www.spdfraktion.de](http://www.spdfraktion.de)